

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich Willkommen zur 14. Ausgabe des ZTG-Newsletters. Um Ihnen im Vorfeld der ITeG einen Vorgeschmack auf die ZTG-Präsentation zu liefern, haben wir in dieser Ausgabe den Part „ZTG und ihre Projekte“ etwas ausführlicher gestaltet. Folgende Themen haben wir für Sie vorbereitet:

<u>Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse</u>	
Lösungsarchitektur auf Agenda der „Telemed 2004“ in Berlin	
<u>Blick über den Tellerrand: Internationale Entwicklungen und Ereignisse:</u>	
<u>ISO TC 215 „Health Informatics“ verabschiedete drei Teile zum achteiligen Standard zu Daten auf Patientenkarten</u>	
<u>Die ZTG GmbH und ihre Projekte:</u>	
ZTG auf der ITeG in Frankfurt	
eGesundheit.nrw (Modellregion Bochum-Essen): Arbeitspakete definiert	
Projekt TELMA (Telematik für medizinische Assistenzberufe): Bedarfserhebung abgeschlossen	
Aufbau einer Kooperation mit der Universität Bielefeld	
ZTG leistete Beitrag zum Workshop Interestgroups eHealth der Wirtschaftsförderung Dortmund	
ZTG bei den IT-Trends Medizin 2004 in Essen	
<u>Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse:</u>	
MIE 2004 Special Topic Conference	14. – 15. Juni 2004, München
IT-Trends Medizin 2004	16. Juni 2004, Essen
ITeG IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen	23. – 25. Juni 2004, Frankfurt
Intensivseminar „XML verstehen und anwenden“	30. Juni / 1. Juli 2004 und 13. – 14. Juli 2004, Düsseldorf

Intensivseminar „Umfassende Einführung in den HL7-Standard“	5. – 7. Juli 2004, Düsseldorf
Intensivseminar „Umfassende Einführung in den DICOM-Standard“	8. Juli 2004, Düsseldorf
7th European Telepathology Congress and 1st International Congress on Virtual Microscopy	8. – 11. Juli 2004, Poznan/Polen
Medica 2004	24. – 27. November 2004

Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse

„Telemed 2004“ in Berlin

Nach Übergabe der Telematik-Rahmenarchitektur an die Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt auf der CeBIT (wir berichteten in der März Ausgabe unseres Newsletters) wird nun an vielen Stellen an der Lösungsarchitektur gearbeitet. Aktuelle Ergebnisse werden – parallel zur Veröffentlichung dieses Newsletters - am 14. und 15. Mai 2004 in Berlin bei der Tagung [„Telemed 2004“](#) diskutiert.

In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlicher berichten.

Blick über den Tellerrand - Internationale Entwicklungen und Ereignisse

ISO TC 215 „Health Informatics“ verabschiedete drei Teile zum achteiligen Standard zu Daten auf Patientenkarten

Vom 9. - 13. Mai 2004 tagte das ISO TC 215 "Health Informatics" mit allen Arbeitsgruppen in Washington D.C. Eines der wichtigsten Ergebnisse vor dem Hintergrund der Einführung einer neuen Patientenkarte in Deutschland ist die Verabschiedung der ersten drei Teile des achteiligen Standards zu Daten auf Patientenkarten. Die Teile ISO 21549 - 1 bis 3 werden am 15. Mai 2004 vom ISO Sekretariat offiziell herausgegeben und sind somit als internationaler Standard verfügbar. In dem Teil 3 "Limited clinical data" sind u.a. der sogenannte Notfalldatensatz sowie Daten zu Impfungen definiert. Nach derzeitigem Stand werden Australien und Deutschland voraussichtlich die ersten Länder sein, die diesen Standard umsetzen werden. Die weiteren Teile dieses Standards behandeln u.a. das elektronische Rezept sowie Identifikationsdaten und "Links", um beispielsweise dezentral abgelegte Daten referenzieren zu können.

Die ZTG GmbH und ihre Projekte

ZTG auf der ITeG in Frankfurt

Am 23. Juni 2004 blickt die Welt der Telemedizin und der Gesundheitstelematik nach Frankfurt, wo die neue dreitägige Messe [ITeG IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen](#) erstmals Ihre Tore öffnet.

Auf dem Messestand 409 in Halle 5.1. suchen die ZTG-Mitarbeiter das Gespräch mit Ihnen zu folgenden Themen und Projekte:

1. *Konformitätsprüfung und Zertifizierung*
2. *ZTG-Gesundheitsbrowser*
3. *Gesundheitsinformationssysteme*
4. *Beratung und Projektmanagement*
5. *Workshops / Tagungen und Kongresse*

Auch im ITeG-Forum, das an jedem Messetag Expertenvorträge, Diskussionsrunden und Anwenderberichte bietet, sind wir aktiv. Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki referiert am 24. Juni 2004 um 10:40 Uhr zur „Gesundheitskarte – aktueller Stand“.

Mehr zur ITeG und zur ZTG-Ausstellung lesen Sie [hier](#).

Projekt "eGesundheit.nrw" (Modellregion Essen-Bochum): Arbeitspakete definiert

Im Rahmen der Modellregion Essen-Bochum, die unter dem Projektnamen "eGesundheit.nrw" firmiert, wurden die bevorstehenden Aufgaben zunächst in acht Arbeitspakete zerlegt:

1. *DMPs / e-Formulare*
2. *e-Arztbrief*
3. *Online-Abrechnung*
4. *Versicherten-Clearing*
5. *e-Rezept*
6. *Telematikarchitektur*
7. *Infrastruktur - Kommunikation, Sichere Netze*
8. *EPA (Elektronische Patientenakte)*

Hier haben die teilnehmende Industrie sowie weitere Partner für jedes Arbeitspaket Experten benannt, oder werden sie in Kürze benennen. In den jeweiligen Arbeitsgruppen werden bis Ende Mai Kick-Off-Meetings stattfinden. Die ZTG GmbH übernimmt die Gesamtprojektleitung und harmonisiert die einzelnen Arbeitspakete miteinander, um ein zügiges Vorankommen im Sinne des übergreifenden Projektplans zu gewährleisten und unnötige Doppelarbeiten zu vermeiden. Zur besseren Wahrnehmung dieser Aufgabe wird die ZTG ab 1. Juni 2004 vor Ort mit einem Projektbüro in Bochum vertreten sein. Um das Projekt auf eine solide Datenbasis zu stellen, entwickelt die ZTG GmbH eine Datenbank, die neben Einrichtungen, Unternehmen und Projekten des Gesundheitssektors in erster Linie Daten über die IT-Infrastruktur bei Ärzten, Apotheken und Kliniken in der Modellregion enthält.

Wir werden Sie über aktuelle Entwicklungen auf dem laufenden halten.

Projekt "Telematik für medizinische Assistenzberufe (TelMa)": Bedarfserhebung abgeschlossen

Im Projekt TelMa (wir berichteten im Newsletter Ausgabe 6 vom September 2003) ist die Phase der Bedarfserhebung inzwischen abgeschlossen. Untersucht wurde, wie die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien die Aufgaben der medizinischen Assistenzberufe verändern und welcher Bedarf sich diesbezüglich für eine Fortbildung ergibt. Aufbauend auf den Ergebnissen (kostenlos verfügbar unter www.telma-med.de) wird nun ein entsprechendes Fortbildungskonzept entwickelt, das sowohl für derzeit beschäftigte Arzthelferinnen, als auch für Wiedereinsteigerinnen nach der Familienphase attraktiv ist.

Vorgesehen ist eine modulare Fortbildung, von der ein Teil als E-Learning angeboten werden soll. Das Konzept wird voraussichtlich im Juni 2004 fertig gestellt sein. Eine Zertifizierung der Fortbildung durch die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung wird angestrebt. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei [Iris Lassek](#) im ZTG.

Aufbau einer Kooperation mit der Universität Bielefeld

Im Rahmen des Aufbaus einer Kooperation der ZTG GmbH mit der Universität Bielefeld sind dort derzeit zwei ZTG-Mitarbeiterinnen, Beatrix Reiß M. A. und Dipl.-Päd. Iris Lassek, als Gastdozentinnen tätig. Sie übernehmen innerhalb des neuen Studiengangs "[Gesundheitskommunikation](#)" die Vorlesungen zum Thema Content Management Systeme.

Zusätzlich stellt die ZTG den Studentinnen und Studenten eine eigens für diesen Zweck eingerichtete Übungsumgebung in einem Open-Source-CMS zur Verfügung und betreut die praktischen Übungen.

Für das Jahr 2005 ist geplant, die Zusammenarbeit weiter auszubauen.

ZTG leistete Beitrag zum Workshop Interestgroups eHealth der Wirtschaftsförderung Dortmund

Auf Initiative der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Dortmund und mit Unterstützung des Verein mybird.de traf sich am Dienstag, dem 4. Mai 2004 die regionale IT-Wirtschaft im Electronic Commerce Center in Dortmund zu einem Branchenaustausch. Im Vordergrund stand dabei das Thema "Einsatzfelder der Informationstechnologien in der Gesundheitswirtschaft". Anwesend waren neben großen namhaften Dortmunder IT-Unternehmen rund 20 mittelständische IT-Unternehmen aus der Region, um über Projekte und Potentiale des Zukunftsmarktes Gesundheitswirtschaft zu diskutieren.

Begrüßt wurde als Gastredner der Geschäftsführer der ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH Krefeld, der neben dem aktuellen Sachstand zur Einführung der elektronischen Patientenakte auch konkrete Chancen und Potentiale für die regionale IT-Branche aufzeigte. Speziell für die Dortmunder IT-Unternehmen bot sich die ZTG an, über Möglichkeiten der Beteiligung an dem nordrhein-westfälischen Modellprojekt „Elektronische Patientenakte“ in der Region Bochum / Essen zu informieren und passende Lösungen zu integrieren.

Mehr Informationen zum Branchentreffen erteilt die Wirtschaftsförderungs- und Beschäftigungsförderung Dortmund, Projektleiter Volker Ruff (Tel. 0231 / 50-25862, Internet: www.dortmund.de, www.wbf-do.de, www.go-to-do.com).

Den Vortrag „Chancen und Potentiale für die IT-Wirtschaft“ von Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki finden Sie auf der ZTG-Website unter [Downloads](#) unter dem Stichwort „Vorträge“.

ZTG auf der IT-Trends „Medizin 2004“ in Essen

Am 16. Juni 2004 findet der dritte ruhrgebietsweite Fachkongress IT-Trends "Medizin 2004" im Essener Kurhaus Blumenhof statt. Im Mittelpunkt der eintägigen Veranstaltung, die von Ruhr Networkern und EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft ausgerichtet wird, stehen aktuelle Anforderungen der Gesundheitswirtschaft und neue Entwicklungen der IT-Branche.

Die IT-Trends Medizin 2004 bieten Informationsbörse, Diskussionsforum und Ausstellung. Der Kongress umfasst insgesamt 18 Fachvorträge in zwei parallel stattfindenden Foren. Im Eröffnungsreferat zum Kongress wird Birgit Fischer, Gesundheitsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, die "Gesundheitstelematische Modellregion Bochum-Essen" vorstellen. Der ZTG-Gesundheitsbrowser wird von Lars Hilker präsentiert.

Einen intensiven Dialog zwischen Anbietern und Anwendern ermöglicht die Ausstellung, in der auch die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH ihre aktuellen Projekte zeigt.

Die Veranstaltung findet im jährlichen Rhythmus jeweils in der Jahresmitte statt. Für angemeldete Fachbesucher ist sowohl die Teilnahme an dem Fachkongress wie auch der Besuch der Ausstellung kostenfrei. Weitere Informationen zum Programm, zur Ausstellung sowie zu den IT-Trends 2003 erhalten Sie [hier](#).

Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse

MIE Special Topic Conference

Die [European Federation for Medical Informatics](#) veranstaltet vom 13. – 16. Juni 2004 mit seiner deutschen Mitgliedsgesellschaft [GMDS](#) (Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie) eine Spezialthemen-Konferenz in München, in deren Mittelpunkt Diskussionen um innovative Methoden und Fortschritte der medizinischen Informatik stehen. Die „plenary sessions“ am 14. und 15. Juni 2004 sind allen Interessierten zugänglich, Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

IT-Trends „Medizin 2004“: Informationsbörse, Diskussionsforum und Ausstellung

Am 16. Juni 2004 findet der dritte ruhrgebietsweite Fachkongress IT-Trends "Medizin 2004" im Essener Kurhaus Blumenhof statt. Im Mittelpunkt der eintägigen Veranstaltung, die von Ruhr Networkern und EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft ausgerichtet wird, stehen aktuelle Anforderungen der Gesundheitswirtschaft und neue Entwicklungen der IT-Branche.

Weitere Informationen zum Programm, zur Ausstellung sowie zu den IT-Trends 2003 erhalten Sie [hier](#). Für angemeldete Teilnehmer ist der Eintritt kostenfrei.

Messe-Neuheit in Frankfurt: ITeG mit neuesten Trends, Entwicklungen und Lösungen der IT für das Gesundheitswesen

Vom 23. – 25. Juni 2004 erblickt die neue Messe [ITeG](#) IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen in Frankfurt das Licht der Welt der Telemedizin und Gesundheitstelematik. Im Fokus der Messe-Neuheit stehen die neuesten Trends, Entwicklungen und Lösungen der Informationstechnologie mit Fokus auf das Gesundheitswesen und der Dialog zwischen Kliniken / Pflegeeinrichtungen und IT-Anbietern.

In der [Ausstellung](#) und im [Forum](#) mit Expertenvorträgen, Diskussionen und Anwenderberichten können sich ärztliche Direktoren und Verwaltungsleiter von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Reha- und Kurkliniken, IT-Entscheider/ EDV-Leitern und -Einkäufer, Controllern aus dem medizinischen Bereich sowie Beratungsfirmen gezielt über die wirtschaftlichen Vorteile der Integration von IT-Anwendungen im Gesundheitswesen, über technologische Standards sowie über eine Vielzahl alternativer Lösungsansätze zu informieren, um zukünftig noch effizienter und wirtschaftlicher agieren zu können.

Fachbesucher können sich [hier](#) eine kostenfreie Eintrittskarte bestellen.

7th European Telepathology Congress and 1st International Congress on Virtual Microscopy

Vom 8. - 11. Juli 2004 findet in Poznan / Polen der 7. Europäische Pathologie-Kongress und der 1. Internationale Kongress für Virtuelle Mikroskopie statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

MEDICA 2004

Die weltgrößte Medizinmesse [MEDICA](#) findet in diesem Jahr zum 36. Mal in Düsseldorf statt, und zwar vom 24. - 27. November 2004 (Achtung: Beginn nicht Buß- und Betttag, sondern eine Woche später). Weitere Informationen gibt es auf [Messe-Homepage](#).

☞ **Messen, Ausstellungen & Kongresse**

Eine umfassende Übersicht zu aktuellen Messen und Kongressen finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Newsletter neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an info@ztg-nrw.de oder in unserem [Diskussionsforum](#).

Bis zur nächsten Ausgabe Mitte Juni verbleiben wir
Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZTG-Team

☞ **Newsletter-Abonnement und Kontakt**

Diese E-Mail wurde an (E-Mail) gesendet. Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Rufen Sie uns an unter 02151 / 820 73 11 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@ztg-nrw.de.